

### 3. Kreisliga Herren

SV Töttelstädt IV : ESV Lok Erfurt V  
Montag, 23.01.2023, 19:30 Uhr

## Merkulov und Schellenberg in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Merkulov und Schellenberg konnte der ESV Lok Erfurt V das Auswärtsspiel beim SV Töttelstädt IV in der 3. Kreisliga Herren mit 8:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 13. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Danil Merkulov in unter 2 Stunden den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Bach / Matern, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Schöneich / Reuter verloren. Ohne Satzgewinn für Schubert / Stickel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Merkulov / Schellenberg. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Martin Schubert letztlich auf Lager, um Jan Schellenberg final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 9:11, 8:11. In toller Verfassung präsentierte sich Günther Stickel im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Danil Merkulov. Nur einen Satz verlor Norbert Lendrich beim 11:6, 11:7, 6:11, 11:8 gegen Kim Reuter und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Peter Bach gegen Josefin Schöneich hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Töttelstädt IV und des ESV Lok Erfurt V. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Martin Schubert das Spiel gegen Danil Merkulov noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Den Sieg von Jan Schellenberg konnte Günther Stickel im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Norbert Lendrich nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Kim Reuter zeigte Peter Bach seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Eine umkämpfte Niederlage gab es am Nachbartisch dagegen für Norbert Lendrich beim 2:3 gegen Danil Merkulov. Der 8:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat der SV Töttelstädt IV in der Saison nun 5 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.02.2023 gegen den SV 1916 Großrudstedt II bevor. Für den ESV Lok Erfurt V steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den RTV Fit-Life Erfurt III am 01.02.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 19:7 geht.

#### Statistik:

##### SV Töttelstädt IV

Doppel: Bach / Matern 0:1, Schubert / Stickel 0:1

Einzel: M. Schubert 0:2, G. Stickel 0:2, N. Lendrich 2:1, P. Bach 1:1

##### ESV Lok Erfurt V

Doppel: Schöneich / Reuter 1:0, Merkulov / Schellenberg 1:0

Einzel: D. Merkulov 3:0, J. Schellenberg 2:0, J. Schöneich 1:1, K. Reuter 0:2